

**Fach**

**Management Information Systems**

**Abschlussgrad**

Master of Science

**Hochschule**

Universität Paderborn

**Datum der Akkreditierung**

22./23.11.2010

**Dauer der Akkreditierung**

30.09.2016

**Start des Studienbetriebs**

Wintersemester 2010/11

**Kategorisierung**

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv  nicht-konsekutiv  weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines  
Mehrfächerstudiengangs?**

ja  nein

**Fakultät/Fachbereich**

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

**Kontakt**

Prof. 'in Dr. Leena Suhl

Tel.: 05251 / 60 5246

Fax: 05251 / 60 3542

Mail: [leena.suhl@wiwi.upb.de](mailto:leena.suhl@wiwi.upb.de)

**Auflagen**

1. Die Learning Outcomes des Studiengangs müssen spezifiziert und eine überarbeitete Fassung des Diploma Supplements vorgelegt werden.
2. Da die Adäquatheit des Studiengangstitels auf Basis der vorgelegten Unterlagen nicht bestätigt werden kann, muss eine schriftliche Darstellung des Konzepts eingereicht werden, aus der ersichtlich wird, durch welche curricularen Elemente die Ausrichtung des Studiengangs auf „Management Information Systems“ erreicht wird. Hierbei muss sichergestellt werden, dass durch den Titel keine falsche Erwartungshaltung geweckt wird.
3. Es müssen exemplarische Studienverlaufspläne vorgelegt werden.
4. Die Modulbeschreibungen müssen in vollständiger Fassung vorgelegt werden.

**Auflagen erfüllt?**

Die Auflagen wurden erfüllt.

**Profil des Studiengangs**

Der Masterstudiengang Management Information Systems (120 CP, 4 Semester Regelstudienzeit) soll dazu dienen, Fachkräfte zu qualifizieren, die in diesem Programm auch mit weniger umfangreichen Vorkenntnissen der Informatik einen Schwerpunkt in der Wirtschaftsinformatik setzen können. Die Studierenden sollen sich dabei für interdisziplinäre Tätigkeiten qualifizieren, in denen ein Überblick sowohl über informationstechnische als auch wirtschaftliche Zusammenhänge sowie über den Einsatz von Informationstechnologien zur Erreichung von betriebswirtschaftlichen Zielen und die Gestaltung von Change-Management-Prozessen verlangt werden.

Zum Studium zugelassen werden AbsolventInnen eines grundständigen

## Zusammenfassende Bewertung

wirtschaftswissenschaftlichen oder -informatischen Studiengangs mit einer Gesamtnote nicht schlechter als 2,7. Für AbsolventInnen nur teilweise einschlägiger Studiengänge können ggf. zusätzliche Prüfungsleistungen festgelegt werden, die vor Beginn des Studiums erbracht werden müssen.

Das Studium setzt sich aus sechs Modulen à 10 CP zusammen, dem individuell gestaltbaren 3. Semester mit 30 CP und der Masterarbeit (30 CP), die in der Wirtschaftsinformatik geschrieben wird. In den ersten beiden Semestern werden Module aus der Wirtschaftsinformatik, der BWL, der VWL sowie in Methoden belegt. Vier Module können zur individuellen Profilbildung genutzt werden, wobei der Schwerpunkt auf der Wirtschaftsinformatik liegen muss.

Das individuelle Profil soll insbesondere im dritten Semester ausgebildet werden, in dem ein Aufenthalt an einer ausländischen Hochschule absolviert werden soll; alternativ können vertiefende Module der Fakultät belegt und/oder an einem Forschungsprojekt der Wirtschaftsinformatik-Lehrstühle mitgearbeitet werden. Durch die Wahlmöglichkeiten sollen die Studierenden einen Schwerpunkt bilden, der im Zeugnis ausgewiesen wird. Dabei sind die Spezialisierungen „Logistik“, „Operations Research/Entscheidungsunterstützungssysteme“, „Enterprise Resource Planning/Integrierte Applikationen“ sowie „Informationsmanagement und E-Finance“ vorgesehen.

Durch selbstständiges Arbeiten mit eigenständiger Analyse, schriftlicher Aufarbeitung und der Präsentation der Ergebnisse sowohl in Gruppen als auch individuell soll nicht nur den Umgang mit Fachinhalten, sondern es sollen auch Planungs-, Kommunikations-, Präsentations-, Motivations- und Teamfähigkeiten geschult werden. Diese Fähigkeiten sollen insbesondere in Projektarbeiten, Planspielen und Fallstudienbearbeitungen vermittelt werden. Der Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien bei Vorträgen, Informationsrecherchen und Präsentationen und die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Umgang mit diesen Instrumenten soll die Studierenden auf die technologischen Erfordernisse der Arbeitswelt vorbereiten. Es ist geplant, möglichst viele Module in englischer Sprache anzubieten. Die Arbeit im Team und die Präsentation der Ergebnisse sollen so ggf. auch in englischer Sprache und in einer internationalen Gruppe erfolgen.

Als potentielle Berufsfelder werden Beschäftigungen als Informationsmanager/in, Systemanalytiker/in, IT-Organisator/in oder Prozessorganisator/in in betrieblichen Funktionsbereichen wie Marketing, Produktion oder Materialwirtschaft bzw. im Unternehmensberatungs- und Consulting-Bereich genannt. Ebenso soll das Studium dazu dienen, nach dem Abschluss eine Tätigkeit im Bereich von Forschung und Wissenschaft, insbesondere im Bereich der Wirtschaftsinformatik, zu übernehmen.

Der Studiengang Management Information Systems fügt sich konsistent in das Lehr- und Forschungsprofil der Fakultät ein. Das Ziel des Studiengangs, eine Lücke zwischen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik zu schließen, ist nachvollziehbar und klar dargestellt. Die dargestellten Bildungsziele entsprechen dem Qualifikationsniveau eines Masterstudiums.

Das Curriculum zeichnet sich durch eine große Wahlfreiheit aus, was zu begrüßen ist. Die inhaltliche Breite des Curriculums garantiert die übergreifende Profil- und Zielsetzung des Studiengangs und die Studierenden lernen im Verlauf des Studiums unterschiedliche Lehr- und Prüfungsformen kennen.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Verfahrensnummer AQAS**

Das angestrebte Berufsfeld passt sehr gut in die Anforderungen der sich industrialisierenden IT. Es bestehen vielfältige Kooperationen mit regional und überregional tätigen Unternehmen. Die Chancen der AbsolventInnen auf dem Arbeitsmarkt werden demzufolge als sehr gut eingeschätzt.

Die Beratung und Betreuung der Studierenden wird durch das umfassende Mentoringprogramm von der Gutachtergruppe positiv bewertet.

Unter Berücksichtigung der o.g. Auflagen bietet sich den Studierenden ein ambitioniertes und zielführendes Studienprogramm.

Prof. Dr. Udo Bleimann, Hochschule Darmstadt, Institut für Angewandte Informatik

Prof. Dr. Christian Huemer, Technische Universität Wien, Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Emmerich Christiansen, Ford of Europe, Manager Finance IT (Vertreter der Berufspraxis)

Irene Thesing, Studentin der Universität Münster (studentische Gutachterin)

80135